



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt



**Gemeinde
Dietach**

Nr. 3 vom 15. Februar 2005

Mitteilungsblatt

Einladung zum Informationsabend

am Dienstag, 22. Februar 2005 um 18.30 Uhr, Wirt im Feld

„Die Umfahrungsbaustelle“

Welche Einschränkungen und Erschwernisse kommen während der Bauzeit noch auf uns zu: Umleitungen, Fertigstellungstermin, Wasserleitungsumlegung für Dietachdorf usw. - Es gibt viele Fragen.

Es informieren die Bauleiter der Firmen Bernegger, Strabag und des Landes Oberösterreich. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Der Bürgermeister:

Karl Schweinschwaller



Europalandesrat
Viktor Sigl

OBERÖSTERREICH IN DER EU



Eine Informationsserie des
Info-Point-Europa – EU-Bürgerservicestelle des Landes

„Wir sind Europäer“

Österreichs Weg in der EU – Ein geschichtlicher Überblick

- 1989: 17. Juli: österreichischer Antrag auf EG-Mitgliedschaft
- 1991: 31. Jänner: positives Avis der Europäischen Kommission
- 1993: 1. Februar: Beginn der Beitrittsverhandlungen
- 1994: 1. Jänner: Österreich nimmt als EFTA-Land am EWR teil, 12. April: Abschluss der Beitrittsverhandlungen, 12. Juni: Volksabstimmung über den EU-Beitritt, 24. Juni: Vertragsunterzeichnung in Korfu, 11. November: Ratifizierung des Beitrittsvertrages durch den Nationalrat
- 1995: 1. Jänner: Österreich wird Mitglied der EU
- 1996: 13. Oktober: Erste Europaparlamentswahl in Österreich
- 1996/97: Vorbereitung auf den Eintritt in die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)
- 1998: 1. Juli: Österreich übernimmt die EU-Ratspräsidentschaft
- 1999: 1. Jänner: Österreich nimmt an der WWU teil.
- 2002: 1. Jänner: Einführung des Euro-Bargeldes in 12 Mitgliedstaaten
- 2004: 1. Mai: Beitritt von 10 neuen Mitgliedstaaten, 18. Juni: Einigung über den Entwurf der EU-Verfassung

Vor 10 Jahren, am 1. Jänner 1995, trat Österreich der Europäischen Union bei. Sie ist heute der Garant für Frieden und Sicherheit auf unserem Kontinent. Mit dem „Ja“ zum Beitritt beteiligte sich Österreich aktiv am europäischen Einigungsprozess und ist nun in der Lage, dessen Voranschreiten mitzugestalten.

Die weiteren historischen Ereignisse wie die Einführung des Euro, die Erweiterung der Union um 10 neue Mitgliedstaaten und die Einigung auf eine Verfassung für Europa wurden mit der Stimme Österreichs entschieden. Unser Land hat die Chancen genutzt, die uns der europäische

Binnenmarkt mit mehr als 450 Millionen Menschen bietet, und hat seine wirtschaftliche Bedeutung im Herzen Europas gefestigt. Dies gilt besonders für Oberösterreich, da hier ein Viertel aller österreichischen Exporte erwirtschaftet wird. Nicht zuletzt dadurch kann unser Bundesland gemeinsam mit Luxemburg die niedrigste Arbeitslosenquote aller europäischen Regionen vorweisen und hat als Wirtschaftsstandort an Attraktivität und internationaler Präsenz gewonnen.

Die EU-Mitgliedschaft hat sich jedoch nicht allein auf unsere Wirtschaft positiv ausgewirkt, auch unsere Jugend nutzt die neuen Möglichkeiten des geeinten Europa in Austauschprogrammen und bei Auslandsaufenthalten.

Auf kultureller Ebene wurden von Oberösterreich gemeinsam mit unseren Nachbarländern vielfältige Initiativen erfolgreich gestartet, die die gemeinsamen europäischen Wurzeln deutlich machen.

Im Umweltbereich gab es Befürchtungen, dass Österreich seine hohen Umweltstandards nicht halten könnte. Dies hat sich nicht bewahrheitet, Österreich brachte sich aktiv in die Umweltpolitik ein, und vor allem in den Bereichen Nachhaltigkeit, Gentechnik und nukleare Sicherheit konnten Teilerfolge erzielt werden.

Für die Landwirtschaft brachten die letzten 10 Jahre gravierende Umstellungen, galt es doch, zwei große Reformen, nämlich die Agenda 2000 und die GAP-

Reform, umzusetzen. Beim ökologischen Landbau hat sich Österreich europaweit als Vorreiter hervor getan. In der Programmplanungsperiode 2000 bis 2006 werden neun Prozent der gesamten EU-Mittel für die ländliche Entwicklung für Österreich lukriert.

Die Erweiterung am 1. Mai 2004 brachte für Österreich bedeutende Veränderungen, das Land ist ins Zentrum Europas gerückt und somit zu einer wichtigen wirtschaftlichen und politischen Drehscheibe geworden. Die weitere Öffnung der Grenzen zu unseren Nachbarländern stellt uns vor neue Herausforderungen und fördert somit die gemeinsamen Anstrengungen, die europäischen Werte und Ideale zu wahren und Sicherheit und Frieden dauerhaft zu gewährleisten.

**An:
Info-Point-Europa, Altstadt 30,
4021 Linz, Tel. 0732/7720-
14020**

Bitte senden Sie mir die folgenden kostenlosen Publikationen:

„Wir sind Europäer“ 10 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs – Auswirkungen auf Oberösterreich

"EU-Wissen-Aktuell"
Gratis – Abonnement

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen